

Beistriche richtig setzen

Die wichtigsten Fallgruppen der Beistrichsetzung

1. Ein Beistrich steht zwischen den Gliedern einer Aufzählung (gleicher Wortart).

Beispiel: Ich kaufe Eier, Brot, Käse und Butter.

Sie ist intelligent, fleißig und talentiert.

(Achtung: vor „und / oder“ entfällt der Beistrich)

2. Ein Beistrich steht zwischen Hauptsätzen.

Beispiel: Es ist heute sehr kalt, deshalb ziehe ich mich warm an.

Papa arbeitet in der Garage, Mama geht einkaufen und ich lerne.

3. Ein Beistrich steht zwischen Hauptsatz und Gliedsatz (auch Attributsatz).

Beispiel: Ich bleibe heute in der Schule, weil ich noch einiges vorbereiten muss.

Als die Sonne aufging, erreichten wir unser Urlaubsziel.

Das Kleid, das meine Freundin trägt, hat sie zum Geburtstag bekommen.

4. Bei einer NENNFORMGRUPPE muss ein Beistrich gesetzt werden, wenn sie mit um, ohne, (an)statt, außer oder als eingeleitet wird oder wenn sie von einem Nomen oder einem Verweiswort abhängt.

Beispiel: **Statt** zu lernen, spielt er lieber Fußball.

Beim **Versuch**, von mir **abzuschreiben**, wurde sie erwischt.